

VORTRAG 1: TAUTES HEIM – DAS 100% DENKMAL-GERECHT RESTAURIERTE UND GESTALTETE FERIEHAUS IM WELTERBE HUFEISENSIEDLUNG

Die Hufeisensiedlung in Berlin ist weltberühmt. Schon aus der Luft beeindruckt die markante städtebauliche Figur des Hufeisens mit den sie strahlen- und ringförmig umgebenden Reihenhäusern. Und die Stimmung hier ist in der Tat besonders: Mitten in Berlin verbindet sich eine ebenso eigenständige, wie wegweisend moderne Siedlungsarchitektur mit der dörflichen Idylle gartengesäumter Reihenhäuser, geschwungenen Straßen und Stichwegen sowie einer Fülle an variantenreichen Details verschiedener Bauabschnitte, Häuser- und Wohnungstypen. Welche hohe Wohnqualität sich hinter den farbenfrohen Fassaden verbirgt, bleibt dem normalen Reisenden jedoch im wahrsten Sinne verschlossen. Doch auch für architekturinteressierte Touristen gibt es jetzt einen Ort, wo sie die vielgepriesene hohe Wohnqualität der UNESCO-gedadelten Bauten Bruno Tauts erleben können: Das von den beiden Siedlungsexperten Katrin Lesser und Ben Buschfeld ohne öffentliche Förderung Anfang 2012 eröffnete Ferienhaus "Tauts Heim" – ein fachgerecht original wiederhergestelltes, authentisch und mit viel Liebe zum Detail komplett im Stile der 1930er Jahre möbliertes Reihenhäuser inklusive Garten, Terrasse, schnellem Zugang zur Siedlung plus einer kleinen Handbibliothek zur Architektur der Moderne in Berlin. Zielgruppe sind alle Reisenden, die sich für Architektur und die Wohnkultur der "Goldenen Zwanziger" begeistern und für das bauzeitlich typische stadtnahe Wohnen in einem "Original-Taut" interessieren. Das Tauts Heim ist das einzige Haus der Siedlung, bei dem die Farbgebung in Innenräumen erforscht und systematisch dokumentiert wurde.

Der ca. 20-minütige digitale Bild-Vortrag der beiden Bauherren vermittelt einen Einblick in die Wiederherstellung und Ausstattung des denkmalgeschützten Hauses. Eine Besichtigung für kleinere Gruppen vor Ort ist je nach Vermietungslage möglich und kann mit einer ca. 1,5-stündigen deutsch- oder englischsprachigen Führung durch die Siedlung kombiniert werden. Nähere Infos unter: www.tauts-heim.de



VORTRAG 2: VEREINE ALS MODELL DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS FÜR DIE ERHALTUNG EINES UNESCO-WELTERBES

Die von Bruno Taut 1925-1930 realisierte Hufeisensiedlung in Berlin-Britz gilt international als Schlüsselwerk modernen städtischen Siedlungsbaus. Aufgrund der angespannten Haushaltslage Berlins wurde der ehemals kommunale Bauträger der Siedlung 1999, die GEHAG, privatisiert. Seitdem werden die bis dahin nur vermieteten, das Gesicht der Siedlung prägenden Reihenhausbestände stückweise an Privatleute verkauft. Mit dieser Entwicklung gehen soziale Umbrüche einher und der Erhalt des Denkmals als Ensemble wird deutlich erschwert. Um das Gemeinschaftsgefühl unter neu hinzuziehenden und alteingesessenen Bewohnern zu stärken, und ein Bewußtsein für die Qualität der Architektur zu schaffen, entschloss sich eine Gruppe engagierter Bewohner 2007 den Verein der "Freunde und Förderer der Hufeisensiedlung Berlin-Britz" ins Leben zu rufen. Der gemeinnützige Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und projektbezogenen Fördermitteln. Die Mitgliedschaft steht Mietern, Käufern, Unternehmen und interessierten Bürgern gleichermaßen offen. Seit seiner Gründung agiert er als Vermittler zwischen Verwaltung und Bewohnern, kooperiert mit lokalen Organisationen und realisiert regelmäßig Informations- und Kulturveranstaltungen, ein großes Straßenfest, vielfältige freie Projekte sowie Führungen von Touristen und Fachbesuchern. Die Aktivitäten finden breite Resonanz sowohl bei den Bewohnern selbst, als auch bei Presse, Medien, Politik und Verwaltung. Unter anderem konnte die Idee einer Internet-basierten Informationsplattform für die Hufeisensiedlung in Public-Private-Partnership (vgl. Vortrag 3) realisiert werden.

Der ca. 20-minütige digitale Bild-Vortrag zeigt ausgewählte Projekte und vermittelt einen Eindruck von der anstrengenden, aber auch erfüllenden und wirkungsvollen Arbeit in dem sozialen Konstrukt Verein. Er kann von Ben Buschfeld oder anderen Vereinsaktiven gehalten werden. Nähere Infos unter www.hufeisensiedlung.info/foerderverein oder über vorstand@hufeisensiedlung.info oder ben@buschfeld.com



VORTRAG 3: INFOPLATTFORM HUFEISENSIEDLUNG BEISPIEL EINES INTERAKTIVEN DENKMALPFLEGEPLANS FÜR ENSEMBLE-DENKMALE

Die Website www.hufeisensiedlung.info ist eine neue Form der bürgernahen Vermittlung hausindividueller denkmalrechtlicher Auflagen. Sie ging im Februar 2011 als bundesweites Pilotprojekt ans Netz. Seit der 1999 erfolgten Privatisierung des werden die 679 Reihenhäuser des UNESCO-Welterbes Hufeisensiedlung an Privatpersonen verkauft. Eine Herausforderung für die Denkmalpflege, da jetzt viele Hundert Eigentümer detaillierten und verständliche Informationen brauchen, wie ihr Teil des Ensembles erhalten werden muss. Als betroffener Bewohner entwickelte Ben Buschfeld ein Konzept, das im Rahmen des Programms "Nationale Welterbestätten" vom "Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung" gefördert wurde. Gemeinsam mit zwei beteiligten Architekturbüros sowie einem lokalen Förderverein und dem Berliner Landesdenkmalamt als Träger wurde eine datenbankgestützte Website realisiert, die alle Fragen zu Denkmalpflege- und Renovierungsarbeiten beantwortet und mit bis zu 130 individuellen Detailkonstruktionsplänen je Haus aufwartet. Die Bewohner erhalten Konstruktionsdetails, Pläne, Grundrisse, Schnitte der Häuser sowie genaue Farb-, Material- und Pflanzenangaben. Auch Musterlösungen für die denkmalgerechte energetische Sanierung wurden entwickelt und integriert. Sämtliche Daten können als PDF gespeichert, ausgedruckt und elektronisch versendet werden. Ergänzt wird diese Information von einem Abriss zur Zeit-, Sozial- und Architekturgeschichte plus einem interaktiven Forum für den Austausch der Bewohner. Die Idee der Plattform ist auf andere Ensembledenkmal übertragbar.

Der ca. 40-minütige Vortrag des verantwortlichen Projektpartners für Konzept und Realisation stellt die Website anhand ausgewählter Screenshots (oder im Rahmen einer Online-Livepräsentation) vor und berichtet von den Möglichkeiten Ihrer Nutzung aber auch von fachlichen, administrativen und datenschützerischen Hürden im Zuge der Umsetzung. Nähere Infos über webmaster@hufeisensiedlung.info

